

Führung/Kommunikation

Berlin: GEWOBAG startet Pilotprojekt Mieterstrom. 1.423 Wohnungen im Quartier im Falkenhagener Feld wird mit vor Ort erzeugtem Strom versorgt

Zum 1. Mai geht es los: Im Falkenhagener Feld in Berlin-Spandau setzt die GEWOBAG mit dem Hamburger Energiedienstleister Urbana ein Pilotprojekt um, das in seiner Größenordnung deutschlandweit innovativ ist: Bei 1.423 Wohneinheiten können die Mieter ab April 2014 neben Wärme zusätzlich Mieterstrom direkt aus dem Quartier beziehen. Mieterinnen und Mietern, in deren Wohnumfeld sich ein Blockheizkraftwerk (BHKW) befindet, bietet die GEWOBAG über den Energiedienstleister Urbana den dort erzeugten Strom an. Blockheizkraftwerke produzieren neben der Wärme auch Strom. Dieser Strom wird nun den Mietern angeboten. Er ist günstig und wird umweltfreundlich produziert.

Umweltfreundlich und kostengünstig

GEWOBAG-Vorstand Markus Terboven freut sich über das innovative Angebot: „Die Nebenkosten zu senken ist selbstverständlich ein wichtiges Anliegen für uns. Eine zentrale Rolle wird hierbei der Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung über ein neu installiertes BHKW spielen. Wir bringen damit nicht nur Wärme, sondern auch Strom unmittelbar in unser Quartier. Wir machen daraus ein zusätzliches Mieterstrom-Angebot für unsere GEWOBAG-Kunden. Diese neue Energiestrategie der GEWOBAG ist unsere Antwort auf das politische Leitbild in Zeiten der vielzitierten Energiewende: Weg von den großen Zentralen und hin zu kleinen dezentralen Einheiten der Energie- und Stromversorgung.“ Urbana-Geschäftsführer Jan-Christoph Maiwaldt freut sich über das gemeinsame Pilotprojekt mit dem Berliner Wohnungsunternehmen: „Mit der dezentralen Energieversorgung realisieren wir schon lange große Effizienzsprünge in der Wärmeversorgung von Quartieren. In Kürze wird nun auch in der ausgewählten Spandauer Siedlung der Strom direkt dort verbraucht, wo er auch produziert wird. Das ist eine gute Nachricht für die Mieterinnen und Mieter.“

Unabhängigkeit von großen Stromversorgern bringt

finanzielle Vorteile für die Mieter

Durch dezentrale Lösungen der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) werden Wärme und Strom hocheffizient direkt im Wohngebäude produziert. Ziel ist es, diesen Strom preiswerter anzubieten als der örtliche Grundversorger mit dessen niedrigstem Tarif. Dabei steht den Mietern völlig frei, ob sie den günstigen Strom beziehen möchten. Es besteht keinerlei Verpflichtung, aber eben eine Chance. Die Vor-Ort-Vermarktung von Strom kann als ein Baustein betrachtet werden, um die Energiewende bezahlbar zu machen: Für den Mieter sind – abhängig von Haushaltsgröße und Tarif – Einsparungen von bis zu ca. 100 Euro pro Jahr möglich.

Über die GEWOBAG

Die GEWOBAG ist eines der führenden Immobilienunternehmen in Deutschland. Die Bestände befinden sich in Berlin und Brandenburg und umfassen rund 57.700 Mietwohnungen sowie 1.500 Gewerberäume. Spezielle Serviceleistungen, unter anderem für Senioren, ergänzen das Angebot. Der Immobilienbestand der GEWOBAG steht für die Vielfalt der Stadt und bietet eine solide Basis auf dem regionalen Wohnungsmarkt. Soziale Quartiersentwicklung, Klimaschutz und wirtschaftliche Effizienz sind für die GEWOBAG bei der Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte gleichermaßen wichtig.

Ökonomische und ökologische Aufwertung der Wohnanlagen

Langfristiges Ziel der GEWO BAG ist die systematische Verbesserung der Energieversorgung ihrer Mietobjekte. Beim Wohnen wird die meiste Energie bei der Wärme- und Warmwasserversorgung verbraucht. Hier liegen die größten Einsparpotenziale, da moderne Heizungsanlagen deutlich energieeffizienter arbeiten. Markus Terboven: „Klimaschutz und wirtschaftliche Effizienz stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir steigern durch spezifische Maßnahmen die Energieeffizienz und modernisieren nach und nach unsere Heizungsanlagen. Das nützt nicht nur dem Klima, sondern hilft auch die Klimaschutzziele des Berliner Senats zu erreichen, und trägt auch dazu bei, die ‚warmen Betriebskosten‘ für unsere Mieterinnen und Mieter trotz steigender Energiepreise möglichst stabil zu halten.“

Gebündelte Kompetenz unter dem neuem Dach GEWO BAG ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Die dezentrale Erzeugung von Wärme und Strom und die Vermarktung des Stroms direkt an die Mieter gehört zu den zentralen Zukunftsaufgaben der GEWO BAG. Um das neue Energiemanagement auch organisatorisch auf solide Füße zu stellen, hat das städtische Unternehmen die GEWO BAG ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH gegründet. Dort engagieren sich zukünftig alle im Unternehmen vorhandenen Experten zum Thema Energie. Die neue Tochtergesellschaft ist zukünftig Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Energieversorgung und ist zugleich Schnittstelle für alle Dienstleister, mit denen sie im Bereich Energieversorgung kooperiert.

Dr. Gabriele Mittag

KALO
einfach persönlicher.

„Mit über 1 Mio. Rauchmeldern machen wir Deutschland sicher – machen Sie mit!“
Johannes Gutfleisch, Regionalleiter Süd und Rauchmelderexperte bei KALO unterstützt Sie gerne persönlich.

Rauchmelder schützen Ihre Mieter, ein rechtssicherer Rauchmelderservice schützt Sie:

- Marktführende Gerätetechnik für Ihre Sicherheit
- Installation sowie jährliche Inspektion und Wartung der Rauchmelder
- Geräteindividuelle Dokumentation sorgt für Rechtssicherheit

KALORIMETA AG & Co. KG
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg
Tel. 040 – 23775 - 0
info@kalo.de · www.kalo.de